

## Die Wollendruckerei von Ambromm & Schreiber in Penig.

Dieses Etablissement wurde im Jahre 1852 von den jetzigen Besitzern, den Herren  
Rudolph Herrmann Ambromm und  
Heinrich David Schreiber,

gegründet und hob sich durch deren umsichtige Thätigkeit rasch zu einer bedeutenden Höhe.

Die Gebäude dieses Etablissements zerfallen in drei verschiedene Complexe, von denen der erste, an dem Ufer der Mulde und in der Nähe des Schlosses gelegen. Der Hauptsitz des ganzen Geschäfts enthält ein Wohngebäude mit dem Comptoir; das Dampfmaschinenhaus, Druckereigebäude, Lagergebäude, Packsäle u. s. w.

Der zweite Complex, in anderer Gegend der Stadt gelegen, enthält ein Druckerei- und ein Stechereigebäude nebst Nebengebäuden.

Der dritte Complex befindet sich in Alt-Penig, ebenfalls an dem Ufer der Mulde, und umfasst ein großes Druckereigebäude von einundzwanzig Fenstern Fronte, in zwei Etagen vier Arbeits- säle enthaltend;

ein Schwefelhaus und  
ein Maschinengebäude.

Hierzu gehören noch Gärten.

Das Etablissement beschäftigt sich lediglich mit Wollendruckerei und sind seine Haupterzeugnisse: gedruckte Tischdecken, Lastings, Plüsch, Thibet- und Mouffelin tücher in allen Größen und es haben davon namentlich die Tischdecken und Tücher die größte Vollkommenheit erreicht und sich durch ihre Vorzüglichkeit großen Ruf erworben.

Der Absatz dieser Artikel geht nach allen Richtungen, doch ist der Hauptmarkt dafür Amerika.

Das Etablissement besitzt zwei Dampfmaschinen, die eine von zwanzig Pferdekraft, zwei Dampfkessel, zwei Scheermaschinen, vier Waschmaschinen, fünf Wasserpumpen u. s. w.

Fortwährend sind hier sechshundert Leute beschäftigt, unter denen sich sechs Comptoiristen, ein Maschinist, drei Zeichner, zwei Reisende, vierundzwanzig Formenstecher u. s. w. befinden.

In Leipzig besitzt die Firma ein Verkaufsetablissement.

